



Ausgezeichnet mit dem Preis zur Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der FernUniversität in Hagen 2014

Kilian Servais

Der Softwarepflegevertrag

Schriften zum Bürgerlichen Recht, Band 439

260 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14470-9> € 79,90

E-Book: <978-3-428-54470-7> € 71,90

Print & E-Book: <978-3-428-84470-8> € 95,90

Softwarepflegeverträge erfüllen in der Praxis für beide Vertragsparteien wichtige Funktionen, sind aufgrund des Dauerschuldcharakters allerdings nur partiell innerhalb des BGB geregelt. Ausgehend von den Charakteristika und Besonderheiten von Software zeigt der Autor auf, dass sich die Gesamtheit der Leistungen eines solchen Vertrages zwar keiner vertypen Vertragsart zuordnen lässt. Gleichwohl können sämtliche rechtliche Fragestellungen, insbesondere bezüglich der Primär- und Sekundäransprüche, mit den vorhandenen gesetzlichen Regelungen einer dogmatisch überzeugenden Lösung und gleichzeitig praktikablen Ergebnissen zugeführt werden. Neben einer Bewertung gängiger AGB zeigt der Autor Möglichkeiten auf, wie generell bei Dauerschuldverhältnissen Lösungsansätze aussehen können. Abgerundet wird die Arbeit von einem Ausblick, der sich auch mit potentiellen Regelungen für Dauerschuldverhältnisse auseinandersetzt.

Inhalt

A. Einleitung

B. Software als Gegenstand der Arbeit

Softwarebegriff — Charakteristika von Software — Juristische Einordnung von Software

C. Begriff der Softwarepflege

Notwendigkeit — Begriff — Zusammenfassung

D. Vorliegen eines Softwarepflegevertrages

Inhalt — Abschlusszwang — Dritte im Rahmen der Softwarepflege — Abgrenzung zur Nebenpflicht aus einem anderen Vertragsverhältnis — Abgrenzung von Softwarepflege- und Softwareüberlassungsvertrag

E. Vertragsrechtliche Grundsätze

Bedeutung der vertragsrechtlichen Einordnung — Prägende Elemente der Softwarepflege — Einordnung der Softwarepflege — Fazit

F. Primäransprüche des Softwarepflegevertrages

Ansprüche des Pflegeverpflichteten — Ansprüche des Pflegeberechtigten

G. Leistungsstörungenrecht innerhalb des Softwarepflegevertrages

Allgemeines — Sekundäransprüche des Pflegeberechtigten bis zur Vertragsbeendigung — Sekundäransprüche des Pflegeberechtigten nach Vertragsbeendigung — Sekundäransprüche des Pflegeverpflichteten

H. Beendigung des Vertrages

Kündigung des Vertrages — Rücktrittsrecht

I. Wechselwirkungen zwischen Softwareüberlassung und Softwarepflege

Allgemeine Grundsätze — Situation bei der Softwareüberlassung und Softwarepflege — Rechtliche Konsequenzen — Sonderfall: Mietrechtliche Überlassung

J. Schlussbetrachtung

Ergebnisse — Ausblick

Literatur- und Sachverzeichnis